



Sitzung Gemeinderat

am 25.02.2019

Beratungs- und Beschlussvorlage:

TOP: 10 -ö- 400 Jahre Kinderfest
- Schaffung eines „Kinderfestbrunnens“

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat begrüßt die Initiative der Kinderfestkommission und erteilt deren im Sachverhalt dargestellten Projektidee sowohl hinsichtlich des Standortes als auch des weiteren Vorgehens die Zustimmung.

Finanzierung:

Haushaltsplan, Seite:

- Produktgruppe:

- Bezeichnung:

- Planansatz:

- Kosten lt. Kostenschätzung / -berechnung:

Keine überplanmäßigen Mittel notwendig

Überplanmäßige Mittel in Höhe von € notwendig!

Beschluss:

wie vorgeschlagen

einstimmig

Änderung:

Befangenheit:

abgelehnt

mehrheitlich

Freigabe Öffentlichkeit:

Ergebnis

Allgemein

Sachverhalt:

Vom 10. bis 13. Juli 2020 feiert Isny 400 Jahre Kinderfest. Die Kinderfestkommission entwickelt schon seit längerem verschiedene Projektideen zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum. Beschlossen wurde u.a., die Schaffung einer Kinderfestskulptur möglichst in Verbindung mit einem Wasserspiel/Brunnen. Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt soll diese in der Grünfläche vor dem Espantor (zwischen dem Mühlenturm und dem Espantor, dortiger Bachverlauf) entstehen.

Zum Zeitpunkt der Entstehung dieser Idee war die Finanzierung noch völlig offen. Herr Jakob Immler hat schließlich angeboten, die Investitionskosten zu übernehmen.

Der Künstler, der bereits den Neidhammel- und den Steuerzahlerbrunnen entworfen hat, soll beauftragt werden, drei verschiedene Entwürfe zu fertigen. Aus diesen drei Entwürfen können die Isnyer Bürger/innen den Entwurf auswählen, der umgesetzt werden soll (in welcher Form diese Abstimmung erfolgen würde, ist noch offen).

Dem Künstler werden keine konkreten Vorgaben gemacht. Die Grundidee ist wie folgt definiert: Figürliche Darstellung von Kinderfesttrommlern (Trommler, Pfeiffer, Fanfaren...) in Verbindung mit einem Wasserspiel oder einem Brunnen. Entstehen soll ein Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität und Spielmöglichkeiten am und mit Wasser. Sitzbänke sollen das Ensemble abrunden.

Es besteht Einvernehmen zwischen der Kinderfestkommission, Jakob Immler und der Verwaltung, die Folgekosten zu minimieren. Danach soll der Brunnen zum Beispiel möglichst nicht mit Trinkwasser gespeist werden, soweit möglich soll auf einen Betrieb mit Pumpen verzichtet werden.

Die Kinderfestkommission hat kürzlich einstimmig beschlossen, auf dieser Basis die Projektidee umzusetzen und die Stadt als Grundstückseigentümerin zu bitten, die Zustimmung hierzu zu erteilen.

Isny im Allgäu, den 13.02.2019

Claus Fehr
Fachbereich III